

Der Totalausfall der Klimatechnik

kann für einen Industriebetrieb – je nach Branche – zu Schäden in Millionenhöhe führen. Was macht beispielsweise der Lackierbetrieb, wenn die Kühlanlage seiner Anlagen streikt? Und wie hilft sich der Betreiber eines Lagers mit verderblichen Lebensmitteln, wenn seine Frostanlage den Geist aufgibt? In solchen Fällen gibt es nur eine Lösung: Mobile Klimatechnik muss her, und zwar schnell. Auf solche Anwendungen spezialisiert ist das Unternehmen CRS in Marl.

Das Firmenkürzel steht für Climate Rental Service und ist Programm. Bereitgestellt werden Kühllösungen für fast alle Fragen der Prozess- und Luftkühlung. Dazu zählen die Marler unter anderem chemische und pharmazeutische Anwendungen, Kunststofftechnik, Lebensmittelverarbeitung, Kraftwerke oder auch den Betrieb von Krankenhäusern. Je nach Bedarf und Einsatzgebiet haben die luft- oder wassergekühlten Systeme Leistungen von 1,0 bis 5000 Kilowatt. Sie ermöglichen eine flexible Tempe-

raturregelung von +50 bis –25 Grad Celsius und werden mit kompletten Zusatzausrüstungen geliefert.

Die mietfähigen, mobilen Klimateinheiten eignen sich laut Dienstleister auch „für den Einsatz in kritischen Bereichen der industriellen Produktion“. Es handelt sich dabei immer um maßgeschneiderte Lösungen in kanalgeführter oder freiblasender Ausführung. Wichtig ist außerdem, dass CRS einen sehr umfassenden Service (inklusive 24-Stunden-Support) sowie die Möglichkeit zur kurzfristigen Anmietung oder zu mittelfristigen Mietverträgen bietet.

Schon oft hat der Klima-Dienstleister in Not geratenen Industriebetrieben aus der Patsche geholfen. Und auch für das „ganz normale“ Veranstaltungs- oder Messewesen lassen sich die Komplettsysteme der Marler anmieten. *ms*

Klimatechnik zum Mieten ● Kennziffer 109

CRS, Marl, Tel. 02365/606960, Fax 6069666,
www.crs-international.com

